PROSPECT.

Internationale Bank in Berlin.

Die Actiengesellschaft unter der Firma **„Internationale Bank in Berlin“** mit dem Sitz in **Berlin** und einem Grundcapital von **20,000,000 Mark,** eingetheilt in 20,000 auf den Inhaber lautende vollgezahlte Actien zu je 1000 Mark ist auf Grund der notariellen Verhandlung vom 7. October d. J. errichtet und am 12. October d. J. in das Handelsregister eingetragen worden.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr, das mit der Errichtung der Gesellschaft begonnen hat, endet am 31. December d. J.; eine Dividende wird für **diesen** Zeitraum nicht vertheilt.

Gegenstand des Unternehmens (§ 1 des Statuts) ist der Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art, sowie der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Innerhalb der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres findet die ordentliche Generalversammlung der Actionaire statt. Die Zahlung der Dividende erfolgt spätestens am 1. Juli an der Casse der Gesellschaft.

Ueber die Vertheilung des durch die Bilanz festgestellten Reingewinnes ist in § 28 des Statuts Folgendes bestimmt:

Der durch die Bilanz festgestellte Reingewinn wird wie folgt verwendet:

1) zu dem zu bildenden Reservefond mindestens 5%, bis derselbe die Höhe von 10% des Actiencapitals erreicht hat,

2) 4% auf das eingezahlte Actiencapital.

Von dem Ueberrest werden an die Mitglieder des Aufsichtsraths zusammen 10% und die auf Grund der Engagementsverträge zu zahlenden Tantièmen bis zum Betrage von zusammen 15% gezahlt.

Der dann verbleibende Rest wird, soweit nicht auf Vorschlag des Aufsichtsraths die Generalversammlung anderweitig verfügt, an die Actionaire als Superdividende vertheilt.

Der **Vorstand** der Gesellschaft, welchem mindestens zwei Mitglieder angehören müssen, besteht aus den Herren
Georg Goldberger, Königlich belgischer General-Consul, und
Rudolf Dessauer, seitheriger Procurist des Hauses S. M. von Rothschild in Wien.

Zu stellvertretenden Directoren sind ernannt die Herren
Adolph Levy,
Robert Lemcke, } seither Procuristen des Hauses J. T. Goldberger.

Den Aufsichtsrath der Gesellschaft bilden die Herren:
1) **Sigismund Born,** Vorsitzender.
2) Commerzienrath **Ludwig Max Goldberger,**
3) Landtags-Abgeordneter Geheimer Ober-Regierungsrath a. D. **Kieschke,** } Stellvertreter des Vorsitzenden.
4) **Hermann Baschwitz,**
5) Fabrikbesitzer **Ernst Behrens,** Mitglied des Aeltesten-Collegiums der Kaufmannschaft von Berlin,
6) **Arthur Bernhard,**
sämmtlich in Berlin,
7) Kaiserlicher Rath **Pollack Ritter von Borkenau,** Director der **Niederösterreichischen Escomptegesellschaft** in Wien,
8) Reichstags-Abgeordneter **Otto Büsing,** Director der **Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank** in Schwerin i/M.,
9) Banquier **Fierz-Landis** in Zürich,
10) Staatsminister **Karl von Hofmann** in Berlin,
11) Dr. jur. **Hans Jordan,** Director der **Bergisch-Märkischen Bank** in Elberfeld,
12) Stadtrath **Maximilian Mamroth** in Berlin,
13) **Th. Papadacky,** Director der **Banque de Constantinople** in Paris,
14) Generalrath **Rudolf Schlesinger,** Director der **Anglo-Oesterreichischen Bank** in Wien,
15) Commerzienrath **Louis Simon** in Berlin (Firma **Gebr. Simon**).

Die Mitglieder zu 1 bis 4 und 6 gehören dem nach § 17 des Statuts gebildeten engeren **Ausschuß** an.

Auf Grund des zwischen der Gesellschaft und der Firma **J. T. Goldberger** abgeschlossenen Vertrages vom 7. October d. J. geht die Clientel dieses Bankhauses, soweit dies angänglich ist und der Bankverwaltung annehmbar erscheint, ohne Entschädigung seitens der Gesellschaft in der **Internationalen Bank in Berlin** auf. Die Firma J. T. Goldberger wird nach demselben Vertrage in Liquidation treten; ihre mobilen und immobilen **Werthe,** sowie ihre Syndicatsbetheiligungen gehen nicht auf die Gesellschaft über. Die seitherigen Inhaber der Handlung J. T. Goldberger haben sich auch in dem gedachten Vertrage verpflichtet, während der nächsten 5 Jahre ein eigenes Bankgeschäft in Berlin und in der Umgebung von Berlin nicht zu errichten und sich an einem solchen nicht zu betheiligen.

Nach Ausweis der Handlungsbücher der Firma J. T. Goldberger war das **Ergebniß** der letzten 7 Jahre:

	an **Provisionen**	
1881.	ℳ	596 094,76
1882.	„	383 613,80
1883.	„	417 615,46
1884.	„	574 194,82
1885.	„	616 728,65
1886.	„	557 880,35
1887.	„	491 986,77
Sa.	ℳ	3 638 114,61

Der Gesammt-Netto-Gewinn war im gleichen Zeitraum, nach Stellung von Reserven,

Mark 5 449 395,12.

Das Provisions-Conto des **ersten Semesters 1888** ergiebt einen Ertrag von ℳ 268 095,93.

Berlin, im October 1888.

Internationale Bank in Berlin.

Goldberger. Dessauer.

Auf Grund des vorstehenden Prospects bringen wir

Mark 15 000 000 nom. Actien der Internationalen Bank in Berlin

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription:

1) Die Zeichnung findet statt

am Donnerstag, den 18. October d. J.

von **9 Uhr** Vormittags bis **5 Uhr** Nachmittags. Der frühere Schluß der Zeichnung bleibt vorbehalten.

2) Der Subscriptionspreis beträgt **122½%** zuzüglich **4%** laufender Zinsen auf den Nominalbetrag vom 1. November d. J.

3) **Bei** der Zeichnung sind **22½%** des gezeichneten Nominalbetrages in baar einzuzahlen, welche bei der Zutheilung verrechnet werden. Der Rest von **100%** nebst Zinsen ist am Tage der Abnahme zu entrichten.

4) Die Berücksichtigung der einzelnen Zeichnungen unterliegt dem freien Ermessen der Subscriptionsstelle.

5) Die Abnahme der zugetheilten Stücke (Interimsscheine) hat Dienstag, den 6. November d. J., zu erfolgen.

6) Der Umtausch der Interimsscheine in Original-Actien wird auf besondere Anzeige der Internationalen Bank in Berlin baldthunlichst an deren Effecten-Casse bewirkt werden.

Das Statut der Internationalen Bank in Berlin liegt an unserer Casse zur Einsicht auf.

Berlin, im October 1888.

Born & Busse.

Vorcurs 8. Octob. **Anhaltische Bauschule Zerbst** Wintersem. 5. Novemb. Baahandw., Tischler etc., sow. Fachschule f. Eisenbahn-, Strassen- u. Wasserbau. Staatl. Reifeprüfung. Bill. u. ang. Aufenth. Programm u. Auskunft kostenfr. d. d. Direction.

Grünthaler's Musikinstitut
jetzt Thomasiusstrasse 14, part.,
für Clavier, Violine, Cello, Flöte, Zither, Gesang- und Harmonielehre. Vom Elementar-Unterricht bis zur höheren Ausbildung. Prospecte gratis.

Tanz-Unterricht.
Meine diesjährigen Wintercurse beginnen
am 1. November.
Gefällige Anmeldungen werden von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung: **Burgstraße Nr. 25, I.,** erbeten.
Für studirende Herren und Gymnasiasten werden nach Wunsch besondere Cirkel arrangirt.
Zugleich empfehle ich mich zum Unterricht für Privatcirkel in Familien.
A. Schrell,
Herm. Friedel's Nachfolger.

Tanz-Unterricht,
Trietschler's Saal, Schulstraße 14.
Hierdurch die ergebene **Anzeige,** daß meine weiteren **Tanz- und Anstandsunterrichts-Curse Anfang November** beginnen. **Damen-Curse** von 6 u. 7 Uhr an, **Herren-Curse** von 8 u. ½9 Uhr Abends an. Lehre in sämmtlichen Tänzen. Honorar monatl. 5 ℳ und **gr. Cursus 30 ℳ** Gef. **Anmeldungen** erbitte täglich 12—5 Uhr **Königsplatz 14, 2. Et.**
Hochachtungsvoll
F. Wesner, Lehrer der Tanzkunst.

Gründl. Ausbildung
in allen
Comptoirarbeiten,
als Schön-Schreiben, einf. u. dopp. Buchführung, Wechselk., Correspond., kaufmänn. Rechnen etc.
im Schreib- u. kfm. Unterrichts-Institut von
F. Chapison, An der Pleisse **9C.**

Doppelte Buchführung,
kaufm. Rechnen, Wechsel-Lehre u. Schönschrift lehrt **brieflich gegen geringe Monatsraten** das erste kaufmännische Unterrichtsinstitut von
Jul. Morgenstern,
Lehrer der Handelswissenschaften in Magdeburg, Jacobstraße Nr. 37.
Man verlange Prospecte und Lehrbriefe Nr. 1 franco und gratis zur Durchsicht.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Stenographie (Gabelsberger)
Schönschreiben,
Einfache Buchführung
gegen billiges Honorar **Turnerstr. 21, pt.**

Tägl. Arbeitsst. f. Schüler, hauptsächl. aus d. weiterführ. Schulen unter gewissenh., fr. Aufs. zweier Lehr. Gebmannstr. 10. 3. Et. r.

Ein mittelloser Student erth. jüng. Schülern gewissenh. **Nachhilfestunden.** Adr. A. W. 23 in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23, erb.

Latein, Griech., Mathemat., Franz., Engl. (auch Nachhilfe) à Stunde **50** ₰! Adr.: **„Fortschritt“** Exped. dss. Blattes.

Wer lehrt gründlich Englisch?
Off. m. Preisang. Exped. d. Bl. u. O. O. II 1.

Une demoiselle
désirante se perfectionner dans la langue française cherche une dame française disposée à lui donner une leçon chaque jour. Adresser les offres et le prix sous chiffre M. H. 8 Expédition de ce journal.

Curse für Kaufleute
im Franz. u. Engl., Nicolaistrasse 43, I.

Franz. u. **Engl.** für **Knaben!**
à Stunde **30** ₰
Adr.: **„Unterricht“** Exped. dss. Blattes.

Vorbereitung
auf das Examen
für Einj.-Freiwillige. Sicherer Erfolg garantirt (event. Entschädigung).
Näheres Löhrstraße 25, 2. Etage rechts.

Meine Adresse ist von jetzt ab
Leipzig, Schletterstr. 3, parterre.
Richard Geyer,
Concertsänger und Gesanglehrer.

Pflege der **Musik** u. **französ. Convers.** in gesell. Kreis; geb. Damen, m. f. z. betheil. w., u. Adr. L. M. 104 eingzr. Fil. d. Bl., Universitätsstr. 1.

Gründlicher **Clavier-** u. **Violinunterricht** wird für Anfänger von einer jungen Dame billig ertheilt. Adressen unter J. H. 15 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Vorzügl. **Clavier-** u. **Violin-Unterricht** wird b. ertheilt Johannesgasse 13, I.

Gebieg. Clavierunterricht n. schnellförd. Methode erth. e. gepr. Conservatoristin. 6 Mk. Mon. 2 Std. wöch. Off. u. „Erfolg 9“ Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht eine Conservatoristin behufs Vierhändigspielen. Adr. mit Preisang. p. Stunde sub A. L. Fil. Königspl. 7.

Zitherspiel lehrt gründl. **E. Kindler,** Zitherlehr., Burgstr. 18, III. Verkauf v. **nur vorzügl.** Zithern, Schulen &c.

Für ein schulpflichtiges Mädchen wird für Mittwoch und Sonnabend Nachmittag Unterricht in weiblichen Handarbeiten, möglichst Südvorstadt, gesucht. Gef. **Anerbieten unter M. E. 11 Expedition d. Bl.** erbeten.

Reit-Unterricht
für Herren u. Damen wird jeder Zeit ertheilt
Reitbahn, Elsterstraße 22.

Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß ich ein **Hauptdepot** meines vollständig unschädlichen **Universal-Streupulvers** gegen alle Art Wundsein, schweißige Füße &c. für Leipzig bei Herrn **Rudolf Hilgenberg,** Gerberstraße, errichtet habe.
Halle a/S. **Herm. Stilz,** Apotheker.

Neubert'sche Pomade, Pappelpomade, Chinahaarwasser empf. die Hofapoth. zum weißen Adler, Hainstraße 9.

Nur in unten bemerkten Dépôts ist der echte „Erzgebirgische Kräuterliqueur“ von C. G. Werthmann, Annaberg im Erzgebirge, zu kaufen. Verhindert Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen &c. &c. Preis per Flasche 1.25 ℳ Echt zu haben in **Leipzig,** im Hauptdepot für Sachsen: **Engel-Apotheke;** ferner in den Depots: **Albert-Apotheke; Börsen-Apotheke; Hof-Apotheke zum weißen Adler; Johannis-Apotheke; St. Georgs-Apotheke;** sowie bei: **J. G. Apitzsch,** Petersstraße 41; **W. Behrens,** Petersteinweg 1; **Alwin Haase; Julius Hübner,** Gerberstraße 16; **Johannis-Drogerie L. Heisterbergk,** Johannisplatz; **Bruno Mühl,** Reichsstraße 40; **Ferdinand Reinhardt,** Ranstädt. Steinweg 26; **Albin Reichel,** Gerberstr. 13; **Max Schiffel,** Tauchaer Str. 19; **Siegfried Schwarz,** Rathhausgewölbe 6; **Friedrich Sennewald; Ewald Spaarmann,** Dorotheenplatz 1; **J. M. Vollrath,** Producten-Geschäft. — In **Connewitz** bei Apotheker **E. Sperber.** — In **Gohlis-Leipzig** bei **Th. Brossmann,** Kirchplatz Nr. 7; **Oscar Hüttig,** Gartenstr. 6. — In **Kleinzschocher** in der **Körner-Apotheke.** — In **Neuschönefeld-Leipzig** bei **Max Schiffel,** Alleestraße 2. — In **Plagwitz** in der **Sophien-Apotheke.** — In **Reudnitz-Leipzig** bei **Albin Reichel,** gegenüber der Kirche. — In **Sellerhausen** bei **Ewald Spaarmann,** Rennerstr. 2. — In **Schkeuditz** bei Apoth. **L. Hofmann.** — In **Taucha** in der **Mohren-Apotheke.**

Bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh und Keuchhusten der Kinder,** sowie bei **Hals-, Brust- und Lungenleiden** ist das **bewährteste** Haus- und Genußmittel
Engel's Blüthen-Honig-Brust-Saft
wie hervorragende Fachautoritäten u. viele tausend Consumenten übereinstimmend bestätigen. In Flaschen à ℳ 1.—, 1.50 und 3.— mit Beschreibung **allein echt** zu haben in **Leipzig: Engel-Apotheke,** Markt; **Reudnitz:** Johannes-Apotheke; **Connewitz:** Apoth. Sperber; **Schönefeld:** Apotheker Dr. Elsner; **Grimma:** H. Alb. Reich; **Groitzsch:** C. O. Gebauer; **Pegau:** Ernst Hahn. **Taucha:** Apoth. Stuhre; **Schkeuditz:** Apoth. Hofmann.

Die besten Sorten
Stearinkerzen
Wachskerzen
in weiß, farbig und verziert,
Wachsstock, Nachtlichte
u. s. w. empfiehlt
G. Bothe, Leipzig,
Markt, Rathhaus, Gewölbe 3.
Aeltestes Wachswaaren-Lager.

Vorzügl. süßen, griechischen Naturwein
Samos-Ausbruch,
als Stärkungswein allgemein ärztlich empfohlen, bei
B. H. Leutemann,
Ecke Windmühlen- u. Kronprinzstraße.

Sect
von **Kloss & Foerster** in **Freyburg** zu **Originalpreisen** bei **Hampe & Saenger,** Hainstraße 5.

Man verlange in den Bierhandlungen
Zwickauer Bier,
vom **Brau-Verein** in **Zwickau,** Sachs.

5—600 L. Milch (auch in 2 Posten) sind täglich ab Bayer. Bahnhof abzugeben. Adr. mit Preisangabe u. E. B. 67 Exped. d. Bl.

J. G. Glitzner,
Weststraße 46,
Fernsprechstelle No. 574,
offerirt seine vorzüglichen Flaschenbiere,
Lieferung frei ins Haus
Erlanger (leichtes Tafelbier),
40 Flaschen ℳ 3,
Lagerbier (beste Qualität),
30 Flaschen ℳ 3,
Zerbster Bitterbier,
30 Flaschen ℳ 3.

Milch wird billig abgegeben. Offert. u. II X. 0,10 in die Exped. d. Bl.

Butter.
Eine größere **Genossenschaftsmolkerei** Brandenburgs sucht für Leipzig und Umgegend zahlungsfähige Abnehmer für **prima Tafelbutter.** Dieselbe könnte in größeren und kleineren Posten abgegeben werden.
Gef. Offerten erbittet
Molkerei Lentzke (e. G.) b. Fehrbellin (Brandenburg).

Karl Bührle, Ulm a/D.,
versendet fr. gegen Nachnahme
jeden Tag frisch:

9 Pfd.	f. Algäuer Süßrahmtafelbutter		ℳ 10,80
9 „	„ Süßrahmbutter mit u. ohne Salz		„ 10,50
9 „	Ia. (Kochbutter) Gußbutter		„ 8,50
9 „	„ Schweizerkäse		„ 6,80
9 „	„ Limburger Käse		„ 4,30

8 Tage verbindlich.

Frische, feinschmeckende thüring.
Tafel-Butter,
1 Stück = ½ Pfd. = 60 ₰.
Feinste Holsteiner
Molkerei-Butter,
1 Stück = ½ Pfd. = 65 ₰.
Emil Peters,
Mehl-Special-Handlung, Gerberstr. 31.

Süssrahmbutter
9 Pfd. mit und ohne Salz 10.50 ℳ
Schweizerkäse fst. fett
9 Pfd. 6.50 ℳ
franco Nachnahme!
Georg Jaeckle, Leutkirch i. Allgäu.

Holsteiner Margarine,
feinste Marke, ganz frisch,
1 Pfd. 80 ₰, bei 5 Pfd. à 76 ₰.
Emil Peters,
29/31 Gerberstraße 29/31.

75 ₰ pro Pfd. Ia. Guts-Tafelbutter, garant. rein, frisch in Postf. u. 9 Pfd. netto portofr. u. Frco.-Packung geg. Nachnahme vers. der **„Butter-Export“ in Brzesko (Galizien).**

Süßrahmbutter
hochf. 9 Pfd. netto ℳ 10.20, feine Tafelbutter ℳ 9.50, Ia. Sauerrahmbutter ℳ 8.60 franco gegen Nachn. Nichtconvenirendes nehme zurück.
B. Maier, Molkereigeschäft, Ulm a. D.

8 Pfd. feinste Tafelbutter ℳ 8 versendet täglich frisch gegen Nachnahme
W. Brandt in Dissen, Prov. Hannover.

כשר **Fettgänse** כשר
treffen heute ein.
Heute Abend Gänseklein.
S. Markendorf, Reichsstr. 45.

כשר **Stopfgänse,**
Fett- und Bratgänse,
Theile, Lebern, Fett, roh und gebr.,
Hühner und Enten
täglich frische Sendung.
Unser Geschäftslocal ist vom Brühl 71 gegenüber nach Brühl 68 verlegt.
Geschw. Wasserstrom.

3 Stück Wildenten!!
feinste schwere Waare, frei Nachn. ℳ 5.— 10-Pfd.-Korb Fettbücklinge frei Nachn. ℳ 3.— vers. **E. Degener, Swinemünde.**

Gänsepökelfleisch
à Pfd. 60 Pfg.
K. Thurm, Katharinenstraße 18, Peter Richter's Hof.

Frische Rindszungen,
ohne Schlund 1.50 ℳ, **feinsten Lachsschinken** 3 ℳ, frische **Flußzander u. Hechte** 1.50 ℳ, **Rindszungen** 2.10 ℳ pro Kilo, nur in Postpacket frei Nachnahme. **Stopfgänse** (auch כשר) mit großen Lebern pro Kilo 1.50 ℳ **ab hier** versendet
Frau **Auguste Etzler** in Kattowitz O/S.

Paul Grosskopf, Breslau.
Empfehle meine beliebten **Schweidnitzer Kellerwürstchen** in Postcolli. Seit noch nicht 3 Jahren über 250 000 Paar an die Bayerische Schänke daselbst geliefert.

Täglich frisch eintreffende
Frankfurter Würste à Paar 50 ₰.
ff. Sauerkohl u. Schnittbohnen
Ital. Maronen empf.
J. G. Glitzner, Weststraße 46. **Theodor Glitzner,** Katharinenstraße 4.

Frankfurter Würste
stets frisch, Prima Sauerkraut, Schnittbohnen, junge, grüne, neue Preißelbeeren empf.
G. H. Schröter's Nachf.,
17 Nicolaistr. 17, Amtmann's Hof.

Trauben-Versandt.
1 Postcolli **best ausgelesene Trauben ℳ 3.—**
1 Postcolli **gemischte Trauben ℳ 2½,**
franco jeder Poststation incl. Korb. Sorgfältige Verpackung mit Weinlaub.
Würzburg, Martinsgasse Nr. 2.
J. G. Geer,
Früchten- und Delicatessenhandlung.